



DAS GRÜNE BAND

für vorbildliche Talentförderung im Verein



Ausschreibung 2009

Eine gemeinsame Initiative von



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



Dresdner Bank
Die Beraterbank

COMMERZBANK 
Gruppe

Liebe Vereinsmitglieder,

„Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist in seinem 23. Jahr erfolgreich wie nie! Bis heute profitierten 1.393 Vereine mit rund 180.000 Kindern und Jugendlichen von dem Wettbewerb, den die Dresdner Bank und der Deutsche Olympische Sportbund gemeinsam ausschreiben. Die Dresdner Bank stellte dafür bislang rund 7,3 Millionen Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Das sind Zahlen, die im deutschen Sport einzigartig sind!

Mit dem Wettbewerb verfolgen wir vor allem zwei Ziele: Zum einen wollen wir Kindern und Jugendlichen den Weg in den Leistungssport ebnen. Zum anderen ermutigen wir Sportvereine, sich systematisch in der Suche und Förderung von Talenten zu engagieren und den Nachwuchs zu Höchstleistungen zu motivieren.

Im vergangenen Jahr haben wir zusätzlich zu 50 „Grünen Bändern“ erstmals drei Sonderpreise für „Anti-Doping-Maßnahmen“ von Vereinen ausgelobt. Gerade weil sich derzeit viele Unternehmen aufgrund der Dopingproblematik aus der Sportförderung zurückziehen, führen wir die „Anti-Doping“-Sonderpreise im Jahr 2009 fort und setzen damit ganz bewusst ein Zeichen: Es geht auch anders – wir engagieren uns in der Prävention!

Ebenfalls 2009 schreiben wir uns die Förderung des Nachwuchsleistungssports mit fairen Mitteln auf die Fahnen. Es geht um Teamplay und Fair Play – Fähigkeiten, die sowohl im Sport als auch im Wirtschaftsleben ganz wichtig sind. Zeigen Sie uns, dass Ihr Verein dazugehört. Bewerben Sie sich: Wir freuen uns darauf!



Dr. Michael Vesper
Deutscher Olympischer Sportbund



Michael Wedell
Dresdner Bank AG

Der Preis

Zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) unterstützt die Dresdner Bank mit dem Wettbewerb „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ seit 23 Jahren die leistungssportliche Nachwuchsförderung in Sportvereinen.

2009 können 50 Vereine oder Vereinsabteilungen aus den förderungswürdigen olympischen und nicht olympischen Spitzenverbänden des Deutschen Olympischen Sportbundes das „Grüne Band“ erhalten. Voraussetzung für die Vereine ist, dass sie aktive Talentsuche und -förderung mit Jugendlichen sowie aktive Dopingprävention betreiben.

Das „Grüne Band“ ist mit einer Förderprämie für die Jugendarbeit von 5.000 Euro je ausgezeichnetem Verein verbunden.

Die Kriterien

Die Jury stützt ihre Entscheidungen auf die standardisierten Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchs-Leistungssport-Konzept des Deutschen Olympischen Sportbundes basieren. Dabei sind folgende Prämierungskriterien zu beachten:

- Art der Talentsichtung
- Beispiele systematischer Talentförderung
- Darstellung der Trainersituation
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (z. B. Verbände, Olympiastützpunkte, Schulen)
- Art und Umfang sozialer und pädagogischer Aspekte der Leistungsförderung
- Kaderentwicklung sowie Nachweise nationaler und internationaler Erfolge im Nachwuchs- und Spitzenbereich in den letzten drei Jahren (z. B. bei Deutschen Meisterschaften, Europa- bzw. Weltmeisterschaften).

Die Bewerbung

Vereine oder Vereinsabteilungen bewerben sich bei ihrem Spitzenverband mit dem beigefügten standardisierten Bewerbungsbogen.

Jeder Spitzenverband schlägt jeweils drei Vereine zur Auszeichnung vor. Die Entscheidung über die jeweiligen Preisträger trifft die Jury.

Die Jury behält sich vor, Verbände, die keine drei Vereine pro Prämierungsmöglichkeit vorschlagen sowie nicht ausreichend qualifizierte Bewerbungen einreichen, von der Entscheidung auszuschließen.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Fördervereine, die eine zusätzliche Förderung zum Angebot des Heimatvereins ermöglichen, zum Beispiel Zusammenschluss von Talenten oder Vereinen, sind von der Auszeichnung ausgeschlossen.

Die wiederholte Auszeichnung eines Vereins ist im sechsten Jahr nach dem Prämierungsjahr möglich.

Bewerbungsformulare sind auch über das Internet erhältlich:
www.dasgrueneband.com

Die Skulptur

Alle Preisträger erhalten eine in moderner Form gestaltete Skulptur aus Kristallglas.

Sonderpreis „Anti-Doping“

2009 können wieder drei Vereine den Sonderpreis erhalten. Voraussetzung ist, dass sie besondere Präventionsmaßnahmen im Kampf gegen Doping betreiben.

Der Sonderpreis ist mit einer Förderprämie von 5.000 Euro je ausgezeichnetem Verein verbunden, die der Dopingprävention zugute kommen soll.

Kriterien

Für den Sonderpreis ist neben dem Bewerbungsbogen für den Talentwettbewerb eine ausführliche Darstellung der Aktivitäten/Maßnahmen des Vereins/der Abteilung im Anti-Dopingkampf unter Beachtung folgender Kriterien einzureichen:

- Art der Dopingprävention für junge Nachwuchsathleten
- Angebote und Programme für Eltern und Kinder
- Art und Umfang der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von Trainern und Übungsleitern im Bereich Anti-Doping
- Vorgaben des Vereins/der Abteilung
- Zusammenarbeit mit Anti-Doping-Vertrauensleuten des DOSB
- Darstellung der Zusammenarbeit mit Institutionen wie der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA), Spitzen- und Landesverband, Deutsche Sportjugend, Landessportbünde etc.

Die Bewerbung

Vereine oder Vereinsabteilungen, die sich für den Sonderpreis bewerben, schicken ihre Bewerbung bis 31. März direkt an den Deutschen Olympischen Sportbund, GB Leistungssport.

Die Jury

Dr. Michael Vesper
Generaldirektor
Deutscher Olympischer Sportbund

Dr. Dietrich Gerber
Stellv. Vorsitzender des Präsidialausschusses
für Leistungssport
Deutscher Olympischer Sportbund

Michael Wedell
Direktor Dresdner Bank AG
Leiter Corporate Affairs

Britta Heidemann
Olympiasiegerin 2008 im Degenfechten

Normann Stadler
Ironman-Weltmeister (2004 und 2006) und
Kapitän des Dresdner-Kleinwort-Triathlon-Teams

Sylvia Schenk
Vorsitzende Transparency International Deutschland e.V.
und Anti-Doping-Beauftragte von Dresdner Kleinwort

Die Botschafter des „Grünen Bandes“

Normann Stadler

Zweifacher Ironman-Weltmeister (2004 und 2006)
und Kapitän des Dresdner-Kleinwort-Triathlon-Teams:



„Sieger zu sein ist ein tolles Gefühl. Du bist mächtig stolz auf dich und du siehst, dass deine Anstrengungen sich lohnen. Für mich ist es selbstverständlich, Erfolge aus eigener Kraft zu erreichen. Darauf bin ich besonders stolz. Mit Informationen und Aufklärung zum Thema Doping kann man gar nicht früh

genug anfangen. Sport ist eine Frage von Fairness, und Doping ist nicht fair. Ich kann nur sagen: Lass die Finger davon!“

Britta Heidemann

Olympiasiegerin 2008 und mehrfache Weltmeisterin
im Degenfechten:



„2008 war in jeglicher Hinsicht das aufregendste Jahr meiner bisherigen sportlichen Karriere, die durch den Olympiasieg gekrönt wurde. Um ein solches Ziel zu erreichen, bedarf es sehr

großer persönlicher Disziplin und Durchhaltevermögen. Mein Erfolg wurde erst durch eine kontinuierliche und engagierte Talentförderung in meinen Vereinen möglich. Mit dem ‚Grünen Band‘ finanziert die Dresdner Bank Nachwuchsarbeit und schafft Motivation bei Jugendlichen und Nachwuchsathleten. Vielen Dank und weiter so!“

Bewerbungsfrist *

Bewerbungen bis 31. März 2009 einsenden an:

American-Football-Verband für Deutschland
Bob- und Schlittenverband für Deutschland
Bund Deutscher Radfahrer
Bundesverband Deutscher Gewichtheber
Deutsche Billard-Union
Deutsche Eislaufer-Union
Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Deutsche Reiterliche Vereinigung
Deutsche Taekwondo-Union
Deutsche Triathlon-Union
Deutscher Aero-Club
Deutscher Alpenverein
Deutscher Athletenbund
Deutscher Badminton-Verband
Deutscher Baseball und Softball Verband e.V.
Deutscher Basketball-Bund
Deutscher Behinderten-Sportverband
Deutscher Boccia-Boule- und Pétanque-Verband
Deutscher Boxsport-Verband
Deutscher Curling-Verband
Deutscher Eishockey-Bund
Deutscher Eisstock-Verband
Deutscher Fechter-Bund
Deutscher Fußball-Bund
Deutscher Gehörlosen-Sportverband
Deutscher Golf-Verband
Deutscher Handball-Bund

* Bewerbungen für den Anti-Doping-Sonderpreis bitte einsenden an den Deutschen Olympischen Sportbund, GB Leistungssport.

Deutscher Hockey-Bund
Deutscher Judo-Bund
Deutscher Ju-Jitsu-Verband
Deutscher Kanu-Verband
Deutscher Karate-Verband
Deutscher Keglerbund
Deutscher Leichtathletik-Verband
Deutscher Minigolfsport-Verband
Deutscher Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verband
Deutscher Ringer-Bund
Deutscher Rollsport- und Inline-Verband
Deutscher Ruderverband
Deutscher Rugby-Verband
Deutscher Schachbund
Deutscher Schützenbund
Deutscher Schwimm-Verband
Deutscher Segler-Verband
Deutscher Skiverband
Deutscher Sportakrobatik-Bund
Deutscher Squash-Verband
Deutscher Tanzsportverband
Deutscher Tennis-Bund
Deutscher Tischtennis-Bund
Deutscher Turner-Bund
Deutscher Verband für modernen Fünfkampf
Deutscher Volleyball-Verband
Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband
Snowboard-Verband Deutschland
Verband Deutscher Sportfischer
Verband Deutscher Sporttaucher



Die Preisträger 2008

- 1. **ESC 83 Erlangen** (Squash)
- 1. **FC Lokomotive Leipzig** (Fußball)
- 1. **TC Ludwigsburg** (Tanzsport)
- AFC Wiesbaden Phantoms** (American Football)
- ASV Erfurt** (Leichtathletik)
- Barmer Billard-Freunde 1929** (Billard)
- Berliner TSC** (Wasserspringen)
- Bob- und Schlittensportclub Sauerland-Winterberg**
(Bob, Rodel, Skeleton)
- DLRG Stadtverband Luckenwalde** (Rettungsschwimmen)
- DLRG Weimar** (Behindertensport/Schwimmen)
- Eisbären Juniors** (Eishockey)
- ESV Turbine Rostock** (Eisschnelllauf)
- Fechtclub Schkeuditz** (Fechten)
- Frankfurt Flyers** (Trampolinturnen)
- Gehörlose Bergfreunde München** (Gehörlosensport)
- Golf-Club Altenhof** (Golf)
- Heidenheimer Sportbund 1846** (Baseball)
- HTC Uhlenhorst Mülheim** (Hockey)
- Judo in Holle** (Judo)
- Karate Dojo Lich** (Karate)
- KSV Pausa/Vogtland** (Ringen)
- Neuer Sportclub Watzenborn-Steinberg** (Tischtennis)
- PSV Erfurt** (Boxen)
- PTSV Rosenheim** (Badminton)
- Rad-Union 1913 Wangen im Allgäu** (Radrennsport)
- RV 1925 Mainz-Ebersheim** (Kunstrad)
- RV Kappeln im TSV Kappeln 1876** (Rudern)
- SC Markranstädt** (Handball)
- SC Neubrandenburg** (Kanurennsport)

Schweriner SC (Leichtathletik)
SG Bergmann-Borsig (Bogenschießen)
SG Dortmund (Schwimmen)
SG Kanu Meißen (Kanu/Slalom)
SG Spandau/Füchse Berlin (Handball)
Skiclub Oberstdorf (Langlauf)
Sport-Club Frankfurt 1880 (Rugby)
SV 90 Gräfenroda (Gewichtheben)
SV Baiersbronn (Ski nordisch)
SV Halle (Wasserspringen)
SVG Nieder-Liebersbach (Sportakrobatik)
Tauchclub Potsdam (Flossenschwimmen)
Triathlon-Verein Dresden (Triathlon)
TSV 1862 Stadtsteinach (Rasenkraftsport)
TSV 1863 Weikersheim (Ju-Jutsu)
TSV 1883 Grünberg (Basketball)
TSV Grün-Weiß Dankersen-Minden (Handball)
Turnklubb Hannover (Kunstturnen)
USC Mainz (Leichtathletik)
Verein Segeberger Kegler von 1924 (Kegeln)
Yachtclub Wismar 61 (Segeln)

Die Preisträger des Sonderpreises „Anti-Doping“ 2008

Barmer Billard-Freunde 1929 (Billard)
RadSPORT-Team Lübeck (Radrennsport)
Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 (Schwimmen)



Deutscher Olympischer Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 6700-259
Fax: +49 69 6700-1259
bartz@dosb.de
www.dosb.de



Dresdner Bank AG
Jürgen-Ponto-Platz 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 263-84714
Telefax: +49 69 263-50414
corporate.affairs@dresdner-bank.com
www.dresdner-bank.de/verantwortung